

Liebe Freunde der Kammermusik,

nach dem fulminanten Start unserer Kammermusiktage ins dritte Jahrzehnt ihres Bestehens sind wir uns sicher, mit Christian Poltéra als Künstlerischem Leiter die richtige Wahl getroffen zu haben. Er hat es verstanden, den Kammermusiktagen den Glanz zu erhalten und zu mehren, den sie sich in 20 Jahren zugelegt haben.

Büsingen, in Sachen Kammermusik ein unverwechselbarer Ort, hat bewiesen, dass kulturelle Highlights nicht ausschliesslich den berühmten Aufführungsorten vorbehalten sind, im Gegenteil. Wer Kammermusik intim, dicht und direkt erleben möchte, ist in Büsingen richtig.

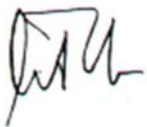
Nicht zuletzt Sie, unser verehrtes Publikum, haben uns durch Ihre positiven Rückmeldungen während und nach den letzten Musiktagen bestärkt, den eingeschlagenen und erfolgreichen Weg weiter zu verfolgen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Vereins-Mitgliedern und den treuen Sponsoren, sind Sie doch Garanten für das pekuniäre Fundament unseres Festivals. Ohne dieses Engagement wären die Musiktage nicht das, was sie heute sind.

Wer als Liebhaber von Kammermusik Büsingen noch nicht erlebt hat, sollte nachholen, was er bisher versäumt hat. Musikalische Momente in einer solchen Intensität, den direkten Kontakt zu den Musikern in den über 1000 Jahre alten Mauern, all das prägt das Erleben in Büsingen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit unserem diesjährigen Festival erneut Kammermusik der Spitzenklasse zu erleben an einem besonderen Ort, eingebettet in die beschauliche Landschaft des Hochrheins, der Enklave Büsingen, nahe Schaffhausen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Dr. Michael Psczolla
1. Vorsitzender

Liebe Freunde der Kammermusik,

ich freue mich, Sie zum zweiten Mal sehr herzlich zu den Kammermusiktagen Büsingen begrüßen zu dürfen. Dankbar denke ich an die letztjährigen musikalischen Erlebnisse zurück, die Sie mit Ihrem grossen, ungebrochenen Zuspruch – unter meiner erstmaligen künstlerischer Leitung – mitgetragen haben.

Es ist mir eine Freude, Ihnen erneut ein spannendes musikalisches Programm, diesmal mit Schwerpunkt Mozart und Brahms, präsentieren zu dürfen.

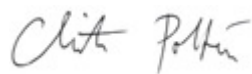
Als Streichquartett „in residence“ konnte ich die vier Musikerinnen des norwegischen Vertavo-Quartetts gewinnen. Sie werden mit einem Quartettabend die Kammermusiktage eröffnen. Zudem ist das Quartett sowohl mit dem Weltklasseklarinettisten Pascal Moraguès als auch mit dem führenden Bratschisten Lawrence Power mit Quintetten von Brahms und Mozart zu erleben.

Bachs Goldberg-Variationen werden im Nachtkonzert in einer gelungenen Transkription für Streichtrio zu hören sein. Sie erscheinen mir für den Anlass zu später Stunde im intimen Rahmen der Bergkirche wie geschaffen, ist dieser Höhepunkt barocker Variationskunst doch ein Auftragswerk eines an Schlaflosigkeit leidenden Grafen zu seiner Aufheiterung während langer, schlafloser Nächte.

Einen weiteren musikalischen Glanzpunkt verspricht das hochvirtuose italienische Programm für Violine und Gitarre am Sonntagvormittag mit der kanadischen Violinistin Karen Gomyo und dem finnischen Gitarristen Ismo Eskelinen.

Ich hoffe, dass auch das diesjährige Programm Ihre Neugierde weckt und ich Sie wieder zahlreich in Büsingen begrüßen darf.

Herzlich



Christian Poltéra
Künstlerischer Leiter

Programm 2014

KONZERT FREITAG, 29. AUGUST 2014, 20.00 UHR

Vertavo Quartett	
Øyvør Volle Annabelle Meare Berit Cardas Bjørge Lewis	Violine Violine Viola Cello
Streichquartett C-Dur KV 465 "Dissonanzenquartett"	W. A. Mozart (1756–1791)
Streichquartett Nr. 6 Sz 114 (1939)	Béla Bartók (1881–1945)
Streichquartett Nr. 1 e-moll "Aus meinem Leben"	Friedrich Smetana (1824–1884)

KONZERT SAMSTAG, 30. AUGUST 2014, 17.00 UHR

Vertavo Quartett	
Øyvør Volle Annabelle Meare Berit Cardas Bjørge Lewis	Violine Violine Viola Cello
Lawrence Power	Viola
Pascal Moraguès	Klarinette
Streichquintett B-Dur KV 174	W. A. Mozart (1756–1791)
Klarinettenquintett h-moll op. 115	Johannes Brahms (1833–1897)

NACHTKONZERT AM SAMSTAG, 30. AUGUST 2014, 22.00 UHR

Karen Gomyo	Violine
Lawrence Power	Viola
Christian Poltéra	Cello
Goldberg-Variationen BWV 988 (Bearbeitung für Streichtrio von D. Sitkovetsky)	J. S. Bach (1685–1750)

MATINÉE AM SONNTAG, 31. AUGUST 2014, 11.00 UHR

Karen Gomyo	Violine
Ismo Eskelinen	Gitarre
Violinsonate A-Dur op. 2/2	Antonio Vivaldi (1678–1741)
Sonata da camera in d-moll Op. 6/12 für Violine und Basso continuo	Pietro A. Locatelli (1695–1764)
Sonate a-moll für Violine und Gitarre aus „Centone di Sonate“ op. 64/1	Niccolò Paganini (1782–1840)
Caprice für Violine a-moll Op. 1/24 für Violine und Gitarre	Niccolò Paganini (1782–1840)
„Rossiniana“ op. 119/1 für Gitarre solo	Mauro Giuliani für (1781–1829)
Romanza aus „Grand Sonata“ op. 53 für Violine und Gitarre	Niccolò Paganini (1782–1840)
Variationen über „O mamma, mamma cara“ aus „Il Carnevale di Venezia“ op. 10	Niccolò Paganini (1782–1840)

KONZERT SONNTAG, 31. AUGUST 2014, 17.00 UHR

Vertavo Quartett	
Øyvør Volle	Violine
Annabelle Meare	Violine
Berit Cardas	Viola
Björg Lewis	Cello
Lawrence Power	Viola
Christian Poltéra	Cello
Klarinettenquintett A-Dur KV 581	W. A. Mozart (1756–1791)
Abîme des oiseaux für Klarinette solo	Olivier Messiaen (1908–1992)
Streichsextett G-Dur, op. 36	Johannes Brahms (1833–1897)

Sponsoren

Hans Müller (in memoriam), Büsingen
Gemeinde Büsingen
Ottilien-Quelle, Randegg
Sparkasse Engen - Gottmadingen
SIG Gemeinnützige Stiftung, Neuhausen am Rheinfall
Cilag AG, Schaffhausen
Georg Fischer AG, Schaffhausen
Hotel/Restaurant „Krone“, Diessenhofen
Hotel/Restaurant „Alte Rheinmühle“, Büsingen